

Gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief Pabneukirchen

Ostern 2023

Nr. 345

Licht

durchflutet den Raum
die Dunkelheit
wird verdrängt
Leben
kann sich entfalten
wachsen und aufblühen

Menschen
finden wieder
Orientierung
Sie sehen
was wesentlich ist
Wer ist dieses
Licht?

Jesus Christus
hat unsere Nacht
erhellte
und die letzte
Dunkelheit
den Tod
vernichtet

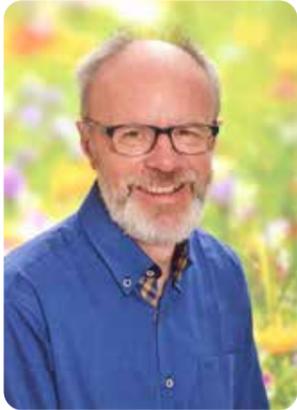
Halleluja!

Josef Rathmaier



Foto: Markus Weinländer, pfarrbriefservice.de

Liebe österliche Pfarrgemeinde!



Ganz bewusst spreche ich euch heute mit „österliche Pfarrgemeinde“ an. Ostern ist das Fest des Aufbruchs und des Neubeginns. Ostern ist das Fest der Hoffnung, die uns trägt in allen Stunden unseres Lebens. Manche von euch werden sagen: Ich spüre keinen Aufbruch und keinen Neubeginn. Im Gegenteil: Ängste, Grenzen, Ohnmacht und Leid halten mein Leben und das Leben vieler Menschen nieder. Die Zukunft ist ungewiss.

LEBEN UND LIEBEN

Das erste Ostern war auch kein Sonntagsspaziergang mit Eierpecken und Brioche. Der vorösterliche Weg Jesu war gekennzeichnet von Verrat, Einsamkeit, Verlassenheit und Kreuz. Doch Kreuz und Tod hatten nicht und haben auch in Zukunft nicht das letzte Wort. Das letzte Wort heißt LEBEN und LIEBEN.

Das Leben, unser persönliches Leben hat viele Nuancen. Freud und Leid geben sich manchmal die Hand. Ein anderes Mal sind es Kleinigkeiten, die uns wehtun oder Unachtsamkeiten, mit denen wir andere verletzen. Wir

merken: das Leben ist alles andere als perfekt. Der Alltag mit seinen Belastungen (Familie, Beruf, finanzielle Sorgen, Krankheit, Sorgen um die Zukunft) können uns ganz schön niederdrücken. Wie kommen wir aus dieser Situation wieder heraus?

AUFMERKSAM ZUHÖREN

Gott sei Dank kann ich jemandem meine Sorgen, Ängste und Zweifel anvertrauen. Ich fühle mich schon leichter, erleichtert, wenn ich von all dem erzählen kann und mir jemand aufmerksam zuhört. So war es auch bei den Emmausjüngern. Sie erzählen dem Auferstandenen, den sie zuerst gar nicht erkannten, ihre Sorgen und ihre große Enttäuschung. Der Auferstandene hört ihnen lange zu und dann stellt er ihre Lebenserfahrung in den weiten Kontext der Heiligen Schrift.

Sie saugen diese Worte auf wie ein trockener Schwamm und es wird ihnen warm ums Herz. ER erzählt so lebendig vom Wort Gottes, dass ihnen sicher manchmal der Mund fast offenbleibt. Als sie ihn beim Brotbrechen erkennen, gehen ihnen die Augen wirklich auf. Diese Begegnung mit dem Auferstandenen hat ihr Leben in ein neues Licht getaucht. Noch in der Nacht brechen sie auf, um diese Botschaft ihren Freunden zu erzählen.

BEGEGNUNGEN KÖNNEN AUGEN ÖFFNEN

Auch wir können diese Erfahrung machen. Das Wort

Gottes kann dein Leben in einen neuen Rahmen stellen. Das kann eine Begegnung mit einem Menschen sein, der dir die Augen öffnet für das Leben, das schon da ist. Es kann ein Satz aus einem Buch sein, das dir zufällig in die Hände fällt. Eine neue Sichtweise kann deinen müden Leib wieder aufrichten und in dir Kräfte mobilisieren, die du vorher nicht kanntest.

In den Momenten, wo wir uns nicht mehr ausgeliefert fühlen, können wir etwas bewirken. Durch unser Tun und durch unsere Worte können wir Samen der Freude, der Zuversicht, auch der Versöhnung und der Liebe säen. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott diese Samen wachsen lässt. Ich habe es nicht in der Hand, wie etwas wächst, aber ich habe es in der Hand, was ich säe.

Anscheinend war es Martin Luther, der sagte: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ Ich denke, dass wir in dieser Haltung wahrhaft österliche Menschen sind. In dieser Haltung bezeugen wir, dass uns eine Hoffnung trägt, die uns aufatmen und nicht zugrunde gehen lässt. Der Grund liegt in Gott selbst: ER ist ein Liebhaber des Lebens.

In diesem Sinne wünsche ich euch gesegnete Ostern!

Euer Pfarrassistent

Geschätzte Bevölkerung des Dekanates Grein!

„Kirche weit denken“, unter diesem Leitgedanken wurde im November 2017 in unserer Diözese ein Prozess begonnen, bei dem es um die Zukunft der Kirche in unserer Diözese Linz geht. Unter großer Beteiligung bei Resonanztreffen in den Dekanaten, Pfarren und auch online haben Menschen ihre Gedanken und Überlegungen dazu eingebracht. Bischof Manfred Scheuer hat am 1. Februar 2021 in einer Pressekonferenz verkündet, dass die Diözese Linz, neben inhaltlichen Schwerpunkten, in ihren Strukturen neu ausgerichtet wird.

Der Diözesanbischof äußerte Verständnis dafür, dass jede Veränderung mit Ängsten und Fragen verbunden sei. Er versprach, dass die Schätze, die in den Menschen da sind, ernst genommen und gehoben werden sollen: **Die Menschen sollen eine Kirche erleben, die nahe bei den Menschen ist.** Die Kirche soll nicht in ihren Strukturen verknöchern, sondern vielmehr Leben darin entfalten können – so wie es von den Quellen unseres Glaubens, von der Tradition unseres Glaubens her geboten ist.

Nun zu den neuen Strukturen: Aus den ehemaligen Dekanaten entstehen große Pfarren, die von einem dreiköpfigen **Pfarrvorstand** (Pfarrer, Pastoralvorstand und Verwaltungsvorstand) geleitet werden. Aus den jetzigen Pfarren werden Pfarrteilgemeinden (Pfarrgemeinden). Diese sollen von einem ehrenamtlichen Seelsorgeteam (SST) geleitet werden. Jedes Seelsorgeteam wird von einem hauptamtlichen Seelsorger (Priester oder Pastoralassistent/in) begleitet.

Die anderen Priester in der großen Pfarre und der Pfarrer selbst teilen sich die priesterlichen Aufgaben, damit in jeder Pfarrgemeinde Eucharistie (hl. Messen), Taufen, Hochzeiten und natürlich Begräbnisse gefeiert und Beichtgelegenheiten angeboten werden können.

Die größte Herausforderung ist sicher, ein **Seelsorgeteam** zu finden, das für die Leitung der Pfarrgemeinde Verantwortung übernimmt. In St. Nikola und in St. Thomas arbeitet schon ein Seelsorgeteam. Kirche ist nie Selbstzweck, sondern Zeichen und Werkzeug Gottes. Das zeigt sich in den vier **Grundfunktionen der Kirche:**

Verkündigung: dazu gehören die Vorbereitung auf die Sakramente, der Pfarrbrief, die Homepage, ...; **Liturgie** ist das Feiern des Glaubens: Messen, Wortgottesfeiern, Begräbnisse, Andachten; **Gemeinschaft:** große Feste, Flohmarkt, Pfarrkaffee, ...; und die **Caritas:** hier geht es darum, dass Menschen in Not wahrgenommen und unterstützt werden, innerhalb der Pfarre und darüber hinaus.

Das Seelsorgeteam trifft sich alle drei bis sechs Wochen mit einer hauptamtlichen Person. Bei diesen Treffen geht es um einen Austausch, um gegenseitige Stärkung, anstehende Fragen werden angegangen, gemeinsam wird geplant, ...

Die Pfarrgemeinderäte tragen die Verantwortung, dass Personen für die vier Grundfunktionen der Kirche gefunden werden. Alle werden ausgebildet: drei Samstag und zwei Freitagnachmittage. Nach der Ausbildung werden sie vom Bischof beauftragt, für fünf Jahre diese Aufgabe zu übernehmen.

Unser Dekanat (neue Pfarre) startet im Herbst 2025 mit den ersten Schritten der Umsetzung in die neue Pfarrstruktur. Bis dorthin sollen die Seelsorgeteams stehen. Wer früher dran ist, hat in der Umsetzungsphase mehr Luft nach oben.

Wer dazu Fragen hat, kann sich bei mir melden: josef.rathmaier@dioezese-linz.at

Gottes Segen für unseren gemeinsamen Weg wünscht Ihnen/euch Ihr/euer Dekanatsassistent

Josef Rathmaier

Ich bin davon überzeugt, dass dieser Reformprozess Bewegung bringen wird, heilsame Bewegung – denn Bewegung führt zu Begegnung: Begegnung mit Gott, denn Kirche ist nicht Selbstzweck, sondern Zeichen und Werkzeug der innigen Gemeinschaft mit Gott. Begegnung mit Menschen, denen die Kirche Heimat ist. Begegnung mit Menschen, die zur Kirche gehören, aber die sich nicht heimisch fühlen.

Bischof Manfred Scheuer

„Ich trage mein Kreuz...“

Wer diesen Satz von sich gibt, der meint damit heutzutage, das „Kreuz“ als „Last“, die er/sie in seinem/ihrer Leben tragen muss: ein schon langer mühsamer Weg oder ein plötzlicher Einschnitt in seinem Alltag: Krankheit, Tod, Beziehungsprobleme, ...

Manchmal würde man gerne tauschen, vorübergehend ein „leichteres“ Kreuz tragen, weniger Sorgen haben oder lieber einen ganz anderen Weg gehen als den, der einem vorgegeben scheint.



Foto: Christiane Raabe, pfarrbriefservice.de

Wie gehen wir mit den „Kreuzen“ unseres Lebens um?

- Laden wir sie anderen auf?
- Schütteln wir sie ab?
- Er-tragen wir sie – aber nur widerwillig?
- Leben wir damit im Zorn gegenüber der Gesellschaft, den Mitmenschen?
- Geben wir jemandem die Schuld dafür?
- Klagen wir Gott an für unsere Situation?

Da ist schon jemand diesen Weg für uns gegangen...

Sprechen wir mit anderen über unsere Situation, dann erfahren wir, dass wir mit unserer Situation, mit unserem Kreuz nicht alleine sind. **Geteiltes Leid ist halbes Leid.**

Ostern erinnert uns daran, dass Jesus auch diesen schweren Weg gegangen ist. Er hat das Kreuz auf sich genommen. Wenn er der Sohn Gottes ist, dann spüre ich von ihm her eine Solidarität mit allen Leidenden. Gott lässt den, der leiden muss nicht allein. Das tröstet mich! In dieser Weise hat der Kreuzweg Jesu einen Sinn für mich.

ANDREA RAAB



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG
IN OBERÖSTERREICH

FrauenZeit

„WÜRDE - EINE ENTDECKUNGSREISE ZU MIR SELBST“

MI, 19. APRIL 2023, 19 UHR PFARRHEIM PERG

Referentin: VERONIKA SANTER

Uns ist allen eine unantastbare Würde gegeben! Doch was macht Würde eigentlich aus? Wodurch erleben wir sie? Wie stärken und achten wir unsere Würde? Oft wurde sie missachtet ... Würde zu leben, zu achten und zu bewahren könnte der Beginn weltweiten Friedens sein!

FrauenZeit ist eine Einladung der Katholischen Frauenbewegung OÖ für alle interessierten Frauen. Nimm dir die Zeit – wir freuen uns auf dich!

Veranstalterin: KFB der Dekanate Grein und Perg

Caritas betreut Asylwerber in der Pfarrwohnung

Am 10. Februar 2023 sind in der Pfarrwohnung acht Asylwerber eingezogen, die von Caritas-Mitarbeiterin **Stefanie Kloibhofer** betreut werden. Die Männer aus Somalia und Afghanistan fühlen sich in Pabneukirchen schon recht wohl und haben schon viele hilfsbereite Menschen kennengelernt. Allen voran **Margit Pilz**, die den Männern schon jetzt ehrenamtlich zweimal in der Woche Deutschunterricht gibt, weil der offizielle Deutschkurs in Linz erst Mitte April startet. Sollte bis dahin noch jemand Zeit finden und ebenfalls Deutschunterricht geben können, kann er oder sie sich gerne bei Caritas-Mitarbeiterin **Stefanie Kloibhofer** melden. (Kontaktaten siehe unten)



Foto: Stefanie Kloibhofer

„Wie in vielen anderen Gemeinden sind wir uns sicher, dass auch in Pabneukirchen ein gutes Zusammenleben gelingen wird. Zudem hat Pabneukirchen bereits in den vergangenen Jahren immer ein unglaublich großes Engagement in Sachen Integration von Flüchtlingen gezeigt“, so **Stefanie Kloibhofer** von der Caritas-Flüchtlingshilfe.

Die Männer sind natürlich auf der Suche nach Arbeit und Beschäftigungsmöglichkeiten. Wer Ideen, Vorschläge oder sogar selbst einen passenden Arbeitsplatz hat, kann sich ebenfalls gerne bei **Stefanie Kloibhofer** melden. Sie bedankt sich bei allen Pabneukirchner*innen für die gute Aufnahme und Unterstützung der Menschen, die in Österreich um Schutz vor Verfolgung angesucht haben und während der Dauer ihres Asylverfahrens im Ort leben werden.

Bei weiteren Fragen oder Anliegen steht **Caritas-Mitarbeiterin Stefanie Kloibhofer** aus Pabneukirchen unter 0676 / 87768168 oder stefanie.kloibhofer@caritas-ooe.at zur Verfügung.

Messe mit Krankensalbung

am Samstag, 22. April 2023 um 9:00 Uhr im Pfarrzentrum

Alle kranken aber auch ältere Menschen sind dazu herzlich eingeladen!

Moser Kreuz



Das Moser-Kreuz steht an der Gemeindestraße nach St. Georgen/W. bei der Abzweigung zum Moser. Besitzer dieses Kleindenkmals ist die Familie Holzer, vulgo Moser bei Saxenbichler.

Es dürfte früher einmal eine Pestsäule gewesen sein. Bei einem Gewitter schlug der Blitz ein und beschädigte die Säule. Das Marienbild aber blieb unversehrt und wurde wieder eingefügt.

Die Initialen „J J H“ bzw. die Jahreszahl weisen wahrscheinlich auf die damaligen Besitzer Josef und Josefa Holzer bzw. auf ihren Sohn Johannes hin, der am 26.5.1903 geboren wurde.



WALTRAUD WITTBERGER

Ehejubilare 2023



25 Jahre

Waltraud Mitterlehner & Oskar Lumetsberger
Wetzelsberg 19

Anita & Richard Riegler
Neudorf 40

40 Jahre

Renate & Mag. Karl Mitterlehner
Markt 37

50 Jahre

Erna & Alois Holzer
Neudorf 12

Marianne & Anton Holzweber
Markt 94

Gertrude & Friedrich Kurzmann
Neudorf 24

Theresia & Josef Mayrhofer
Untermaseldorf 11

Viktoria & Leopold Aigner
Neudorf 11

Gisela & Ernst Palmethofer
Riedersdorf 37

Ilse & Rupert Haider
Markt 83

60 Jahre

Margarete und Heinz Dumfart
Markt 32

65 Jahre

Leopoldine und Anton Grafeneder
Riedersdorf 19

67,5 Jahre

Stephanie und Raimund Haider
Markt 58



Alle Paare, die heuer ebenfalls ein Ehejubiläum feiern, sind herzlich eingeladen, sich beim Pfarrassistenten oder in der Pfarrkanzlei zu melden und beim Fest der Jubelpaare am 30. April 2023 teilzunehmen!

Kompetente Eltern – Kompetente Kinder

Die „modernen“ Kinder machen uns oft ohnmächtig! Fast jedes Kind bereitet den Eltern immer wieder Kopfzerbrechen. Daher ist es hilfreich, über Entwicklungskrisen und -chancen Bescheid zu wissen. Was brauchen unsere Kinder für die Zukunft?

In ihrem Vortrag gibt **Dipl. Päd. Susanna Proier** Erziehungshilfen für Kinder von 0 bis 10 Jahren.

Wann: Mittwoch, 26. April, 19 Uhr im Pfarrzentrum



Kircheninnenrenovierung

Viele von euch warten schon, dass die Kircheninnenrenovierung endlich losgeht. Auch dem Pfarrgemeinderat geht es nicht anders. Bei verschiedensten Anlässen wurde schon für dieses Bauprojekt in unserer Pfarre gespendet. **Ein herzliches Danke sage ich allen Spendern!** Corona und auch die Pfarrgemeinderatswahl haben dieses Projekt verzögert. Wir brauchen zudem eine gute Summe an Kapital, damit uns das Baureferat der Diözese Linz grünes Licht für die Innenrenovierung gibt.

Im Herbst haben wir den Architekten *Herbert Pointner* von Freistadt beauftragt, einen Entwurf für die Raumschale zu machen. Worum geht es da: ein barrierefreier Eingang, die Anordnung der Bänke, der Ort für die Lebensbewegungen (Taufe, Hochzeit, Verstorbene), der Ort für die heiligen Öl, ein persönlicher Platz zum Entzünden von Kerzen, ...

Nach einem ersten Gespräch mit der Pfarrgemeinderatsleitung vor Weihnachten hat Herr Pointner seine ersten Skizzen überarbeitet und am 1. März 2023 seine Ideen und Vorstellungen dem Pfarrgemeinderat, dem Fachausschuss Finanzen und auch dem Fachteam Liturgie präsentiert. Wir alle waren begeistert von seinem zweiten Entwurf. Es entsteht mehr Raum, mehr Bewegungsfreiheit und auch die größeren Leute können in Zukunft ordentlich in den Bänken sitzen (Bankabstand wird größer).

Wie schaut der nächste Schritt aus? Der Bauverantwortliche der Diözese (*Robert Wöss*) vereinbart baldmöglichst einen Termin mit dem Bundesdenkmalamt, dem Kunstreferat der Diözese, dem Architekten und den Verantwortlichen der Pfarre. Dieses Gespräch findet vor Ort in unserer Kirche statt. Grundlage ist der Entwurf von Architekt Pointner. Von diesem Gespräch hängen dann die weiteren Schritte ab. Wenn es einen fixen Plan mit einer Kostenschätzung gibt, wird euch bei einer **Pfarrversammlung** das gesamte Projekt präsentiert.

JOSEF RATHMAIER



Caritas-Haussammlung hilft Oberösterreicher*innen in Not

Auch heuer werden wieder Mitarbeiter*innen unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich von Tür zu Tür unterwegs sein, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Viele Oberösterreicher*innen haben durch die Preisanstiege der letzten Monate den Boden unter den Füßen verloren, sind in absolute Notlagen gerutscht. Etliche mussten im Winter entscheiden, ob sie ihre Wohnung heizen oder lieber Lebensmittel einkaufen – für beides gleichzeitig reichte es nicht mehr.

Bitte öffnen Sie daher Ihr Herz und Ihre Tür für die Hilfe für Menschen in Not! Mit Ihren Spenden für die Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

Kirchenrechnung

Stand am 01.01.2022	86.315,69
Einnahmen	+ 109.188,83
<u>Ausgaben</u>	<u>- 78.798,39</u>
Stand am 31.12.2022	116.706,13



WOCHENKALENDER

- Mi 29.03.: 19:30 h Wortgottesfeier
f. + Werner Hofer
19 h Stammtisch für pflegende Angehörige
- Fr 31.03.: 7:30 h Rosenkranz für den Frieden
8 h Ostergottesdienst der VS
- So 02.04.: **PALMSONNTAG**
9 h Feierliche Palmweihe beim Gemeindeamt - Palmprozession
Christine Praher f. + Gatten und Sohn Herbert
Unterbuchberggeschwister f. + Eltern
Fam. Rumetshofer als Dank und Bitte
- Mi 05.04.: 19:30 h 2. Kd.WGF f. Hermann Schartmüller
- Do 06.04.: **GRÜNDONNERSTAG**
19:30 h Abendmahlfeier
anschl. Ölbergwache
- Fr 07.04.: **KARFREITAG**
Streng gebotener Fasttag!
15 h Feier vom Leiden und Sterben unseres Erlösers Jesus Christus
- Sa 08.04.: **KARSAMSTAG**
Gebet beim Heiligen Grab
8 h Mitter- u. Unterpabneukirchen
9 h Wetzelsberg, Maseldorf u. Oberpabneukirchen
10 h Neudorf, Unter- u. Obereisendorf
11 h Riedersdorf u. Niederschreineredt
12 h Markt und Markt-Süd
15:30 h Kinderbetstunde
20 h Feier der Osternacht
Fam. Pleßberger zu Ehren der Auferstehung Christi u. als Dank u. Bitte
- So 09.04.: **OSTERSONNTAG**
8:30 h Feierliche Festmesse
Josef Fischelmaier f. + Gattin Heidi u. f. + Schwiegereltern
- Mo 10.04.: **OSTERMONTAG**
8:30 h Feierliche Festmesse
Alois und Erna Holzer f. bds. + Eltern
Fam. Josef Kranzer f. bds. + Eltern
Ebmer-Familie f. + Eltern u. die + Verwandtschaft
- Mi 12.04.: 19:30 h 2. Kd.WGF f. Johannes Schuhbauer
- Fr 14.04.: 7:30 h Rosenkranz für die Familien
8 h Frauenmesse mit Opfergang

- So 16.04.: **2. SONNTAG DER OSTERZEIT**
8:30 h Franz und Theresia Kastenhofer f. + Mutter und Schwiegermutter Antonia Reiter
Gotelinde Manner f. + Gatten Harald
Fam. Heidl f. + Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter und Oma
10:30 h Taufe: David Anzinger
- Mi 19.04.: 19:30 h Fam. Kloibhofer Otto und Anni f. + Mutter Pauline Kloibhofer
2. Kd.WGF f. Josefa Kloibhofer
- Fr 21.04.: 7:30 h Rosenkranz für den Frieden
8 h Fam. Lingg als Dank und Bitte
- So 23.04.: **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**
8:30 h Fam. Oberebersdorfer als Dank und Bitte
FF-Sgm. Fam. Palmetshofer/Michlhofer
FF-Sgm. der Riedersdorfer Gschwendtner-Familie f. + Eltern und Schwester Elfi
10:30 h Taufe: Christoph Lumetsberger
- Mi 26.04.: 19:30 h Fam. Heidl f. + Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter und Oma
- Fr 28.04.: 8 h Anna Brandstetter als Dank und Bitte und f. Pfarrer Otto Ransmayr
Hinterbergerfamilie f. + Sohn und Bruder Josef
- Sa 29.04.: 10:30 h Goldene Hochzeit Friedrich und Gertrude Kurzmann
- So 30.04.: **4. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Fest der Jubelpaare
9 h Pfarrgottesdienst
- Mo 01.05.: **Hl. Josef der Arbeiter**
19:30 h Maiandacht in der Kirche
- Mi 03.05.: 19:30 h Maiandacht in der Kirche
- Fr 05.05.: **Herz-Jesu-Freitag**
8 h Gotelinde Manner als Dank und Bitte
FF-Sgm. Fam. Unter-/Obergingerdorfer
- Sa 06.05.: 11 h Trauung
Claudia Hader und Erwin Prandstätter
- So 07.05.: **5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
8:30 h Fam. Kurzmann und Brandstetter f. + Eltern und Schwiegereltern
Sandra und Bernhard Luftensteiner als Dank und Bitte
Fam. Pleßberger f. + Eltern und Brüder
FF-Sgm. Fam. Gschwendtner/Berghöller
Kinderkirche
10:30 h Taufe: Sophia Isabella Hatzmann

- Mi 10.05.: 19:30 h Maiandacht in der Kirche
- Fr 12.05.: 7:30 h Rosenkranz für die Familien
8 h Frauenmesse mit Opfergang
Christine Praher f. + Gatten Herbert zum Geburtstag
Anna Brandstetter f. + Mann, Vater u. Opa zum Sterbegedenken
- So 14.05.: **6. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Feier der Erstkommunion
9 h Pfarrgottesdienst
- Mo 15.05.: **19:30 h Bittprozession**
FF-Sgm. Fam.
Oberebersdorfer/Unterebersdorfer
- Di 16.05.: **19:30 h Bittprozession**
FF-Sgm. Fam. Talhofer/Hofnagl
- Mi 17.05.: 7:30 h FF-Sgm. Fam. Griener/Moser
- Do 18.05.: **CHRISTI HIMMELFAHRT**
8:30 h Josef Rathmaier f. alle Pabneukirchner
Maria Luger f. + Gatten, Kinder f. + Vater, Schwiegervater u. Opa z. Sterbeandenken
- Fr 19.05.: 7:30 h Rosenkranz für den Frieden
8 h Oberwillersdorfer-Familie als Dank und Bitte u. f. bds. + Eltern

- So 21.05.: **7. SONNTAG DER OSTERZEIT**
8:30 h FF-Sgm. Fam. Lumetsberger (Heidl)
Fam. Oberebersdorfer f. + Väter
Michael Mitterlehner und Gottfried Lumetsberger
Anna Brandstetter f. Schwester Maria, Christine Kastner und Theresia Kranzer
FF-Sgm. Fam. Forsteiner
- Mi 24.05.: 19:30 h Maiandacht in der Kirche
- Fr 26.05.: 8 h Hermine Gassner f. + Schwägerin Zilli und f. + Schwiegereltern
- So 28.05.: **PFINGSTSONNTAG**
8:30 h Feierliche Messe
Fam. Anna Hintersteiner f. + Ehemann, Vater u. Opa Ludwig Hintersteiner
Gotelinde Manner f. + Pfarrer Otto Ransmayr
Christine Praher f. + Mann und Sohn Herbert
Ebenhofergeschwister f. + Vater zum Geburtstag
10:30 h Taufe: Manuel Kriener
- Mo 29.05.: **PFINGSTMONTAG**
8:30 h Herta Holzweber als Dank und Bitte

Danke!

- Bei der Sammlung „Sei so frei“ wurden € 982,-; bei der Dreikönigsaktion € 5.880,-; bei der Sammlung für Osteuropa € 662,- und bei der Aktion Familienfasttag der KFB € 1.820,- gespendet. Allen Spendern und auch allen Verantwortlichen, die diese Aktionen durchgeführt haben, sage ich ein herzliches Danke!
- Bei Begräbnissen wird oftmals die **Kranzablöse für die Kircheninnenrenovierung** gegeben. Ein Danke sage ich den Angehörigen und den Gebern dieser Spenden!
- Im Advent konnte heuer der **Familienbeitrag** wieder persönlich eingehoben werden. Andere haben ihn überwiesen oder in der Pfarrkanzlei abgegeben. Vielen Dank dafür!
- Im letzten Pfarrbrief war ein Zahlschein für den **Druckkostenbeitrag**. Viele haben etwas gegeben. Danke! Für diejenigen, die den Zahlschein verloren oder verlegt haben, gebe ich den IBAN bekannt: AT10 3433 0000 0191 2054
- Dein **Kirchenbeitrag** ist die finanzielle Basis auch für die Arbeit in unserer Pfarre. Ein herzliches Danke sage ich allen, die ihn verlässlich einzahlen!
- Zum Schluss sage ich allen Danke, die einen **Beitrag zu meinem 60. Geburtstag** eingebracht haben, allen voran dem Pfarrgemeinderat. Ich habe mich riesig gefreut über eure persönlichen Beiträge, die in einem Buch zusammengefasst wurden. Es war sehr schön, dass nach dem festlichen Gottesdienst das Pfarrzentrum bis auf den letzten Platz voll war. Und zum Schluss sage ich allen Danke, die bei diesem Fest eine Spende für unsere Kircheninnenrenovierung (€ 4.450,-) gegeben haben!

Aus der Pfarrchronik

Getauft wurden:



JOHANNA UND JOSEF MITTERLEHNER
(Regine Schwarzkogler und Thomas Mitterlehner, Mitterpabneukirchen 14)



EMMA VORWAGNER
(Sandra und Johann Vorwagner, Wetzelsberg 9)



MELINA BIEDERMANN
(Johanna Biedermann und Efrem Kern, Riedersdorf 63)



RENE HUBER
(Vera und Christian Huber, Neudorf 25)



ELIAS BAUERNFEIND
(Silvia Bauernfeind und Hannes Glinsner, Wetzelsberg 23)



JONAS GLINSNER
(Katrin Raab und Bernhard Glinsner, Markt-Süd 53)



EGON KARL HOLZWEBER
(Michaela und Wolfgang Holzweber, Neudorf 9)



LAURA MITTERMÜHLNER
(Claudia Steindl und Thomas Mittermühlner, 4020 Linz)



BENEDIKT KARL HAIDER
(Sabine Reisinger und Bernhard Haider, Oberpabneukirchen 29)



THERESA KLOIBHOFER
(Johanna und Florian Kloibhofer, Mitterpabneukirchen 9)

*Wir wünschen den Neugetauften
Liebe und Geborgenheit in ihren Familien!*

IMPRESSUM:

Inhaber und Herausgeber:
Röm. kath. Pfarramt Pabneukirchen
4363 Pabneukirchen 3

Redaktion:
Josef Rathmaier, Daniela Hintersteiner,
Andrea Raab, Waltraud Wittberger
Layout: Claudia Lindtner

Bilder/Fotos: Kloibhofer, Proier, Rathmaier,
Wittberger, Pfarrbriefservice, Internet, privat
Druck: Haider - 4274 Schönau i. M.

Kontakt:
josef.rathmaier@dioezese-linz.at
daniela.hintersteiner@dioezese-linz.at
pfarre.pabneukirchen@dioezese-linz.at
07265 / 5214

Kanzlezeiten:
Daniela Hintersteiner
Mo. 16:00 - 18:00 Uhr, Di. 9:00 - 11:00 Uhr und
Mi. 9:00 - 11:00 Uhr

Josef Rathmaier
Mi. 8:30 - 10:00 Uhr, Fr. 8:30 - 10:00 Uhr,
Sa. 8:30 - 10:00 Uhr, Montag - freier Tag

www.dioezese-linz.at/pabneukirchen

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



CHRISTINE KASTNER
Neudorf 17
Gest. 20.11.2022



PAULINE KLOIBHOFER
Bad Kreuzen 150
Gest. 21.11.2022



LEOPOLD NUßBAUMMÜLLER
Bad Kreuzen 150
Gest. 06.12.2022



ZÄZILIA FARTHOFER
Obereisendorf 6
Gest. 28.12.2022



LEOPOLDINE RUMETSHOFER
Riedersdorf 2
Gest. 05.01.2023



ANNA KLOIBHOFER
4020 Linz
Gest. 15.01.2023



GOTTFRIED LUMETSBERGER
Untereisendorf 4
Gest. 23.01.2023



ANNA LUMETSBERGER
Riedersdorf 20
Gest. 07.02.2023



HERMANN SCHARTMÜLLER
Markt 48
Gest. 14.02.2023



JOHANNES SCHUHBAUER
Markt 142
Gest. 21.02.2023



JOSEFA KLOIBHOFER
Untereisendorf 7
Gest. 28.02.2023



Herr, nimm sie auf in deine Herrlichkeit!

Heilige Woche

Zur Mitfeier der Heiligen Woche wird sehr herzlich eingeladen!

Sie beginnt am **Palmsonntag** mit der Palmweihe beim Gemeindeamt und endet am **Ostersonntag**, am Fest der Auferstehung Jesu mit der Festmesse. Auch der **Gründonnerstag** und der **Karfreitag** gehören zu diesem Geschehen. In der Osternacht feiern wir den Übergang von der Dunkelheit in das Licht. Bitte bei dieser Feier eine Kerze mit Tropfbecher mitnehmen.

Am Palmsonntag nach dem Gottesdienst und vor der Osternacht vor der Osternachtsfeier werden Kerzenstumpen mit und ohne Osterlichtbecher zum Kauf angeboten.



Wacht auf

Wacht auf

aus eurer Seele Not,
Jesus lebt –
besiegt den Tod.
Überwindet eure Angst und eure Sorgen,
vertraut auf Gott,
fühlt euch geborgen.

Steht auf,

geht mutig vorwärts, nicht zurück.
Freut euch und glaubt an euer Glück.
Jesus hat uns wieder Hoffnung gegeben,
ist auferstanden,
um für uns zu leben.

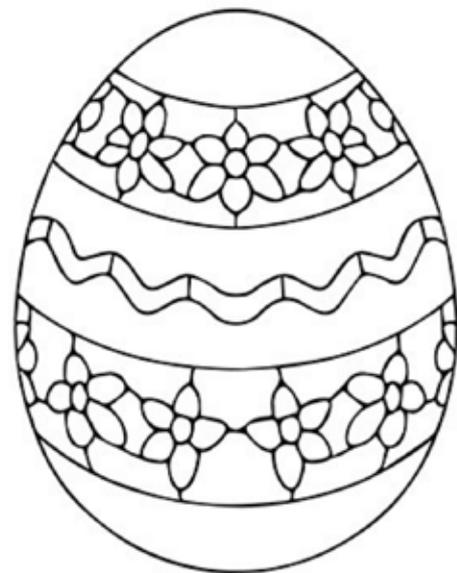
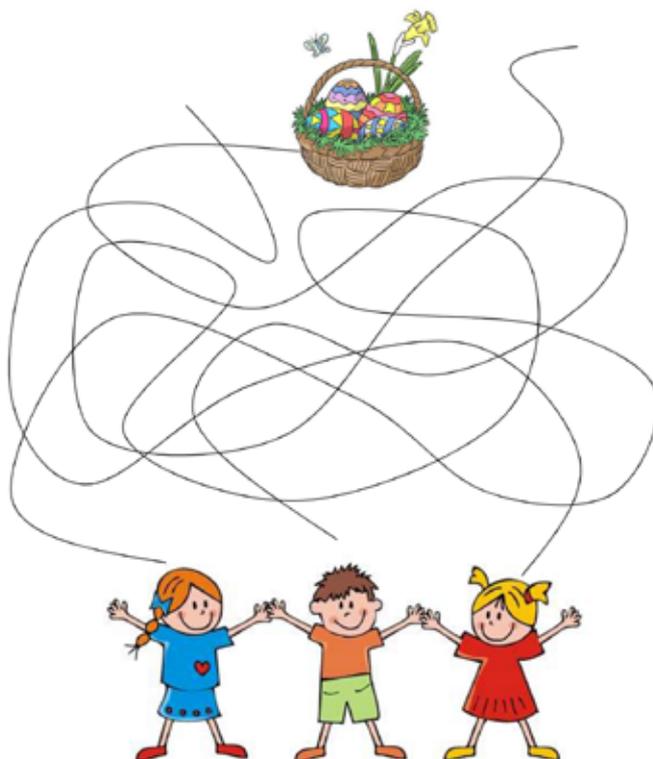
Macht auf

und erhebet eure Herzen.
Strahlt wie das Licht
der Osterkerzen.
Ihre Wärme und ihr heller Schein
werden immer Zeichen für Gottes Liebe sein.

Daniela Hintersteiner

KINDERSEITE

Wer findet das Osternest?



**Bemale das Osterei mit
deinen Lieblingsfarben!**